

Rundschreiben des Maschinenring **SCHWALM-EDER**

AUSGABE 3.2021

Exklusiv für unsere Mitglieder



Rahmenvertrag Bodenprobenanalyse

BODEN – ARBEIT – KAPITAL

... sind die drei Produktionsfaktoren der Landwirtschaft! In fast allen unserer Betriebe ist der Faktor Boden der limitierende. Die Böden sind die Grundlage unserer täglichen Arbeit und der begrenzende Faktor für weiteres Wachstum. Höchste Priorität hat daher die Fürsorge um den Zustand unserer Böden und das Bewusstsein um die Bedürfnisse der angebauten Kulturen. Pflanze und Boden müssen ideal aufeinander abgestimmt sein, nur dann erzielen wir die nötigen wirtschaftlichen Erfolge und können die Fruchtbarkeit des Produktionsfaktors Boden langfristig erhalten. Die neuen Gesetzgebungen erinnern und verpflichten uns auf genau

dieses Zusammenspiel zwischen Boden und Pflanze genau zu achten. Unerlässlich ist es zu wissen, was in meinem Boden los ist, welche Nährstoffe liegen in welcher Form vor und wie hoch ist der pH-Wert? Durch regelmäßige Analyse können Sie diese Fragen konkret beantworten. Der hessische Landesverband der Maschinenringe hat zum Vorteil aller MR-Mitglieder einen Rahmenvertrag mit dem LHL Analyselabor in Kassel-Harleshausen abgeschlossen. Die Untersuchung auf Grundnährstoffe (Phosphor, Kali und Magnesium inkl. pH-Wert) wird allen MR-Mitgliedern für 6,70 € netto angeboten. Ein fairer Preis und eine wichtige Investition in

die Fruchtbarkeit Ihrer Böden. Auch die Entnahme der Bodenproben können Sie professionell und kostengünstig durch Ihren Maschinenring erledigen lassen. Die Analyse der Nmin-Werte wird mit 17 €/Probe und die Entnahme mit 18 €/Probe berechnet. Weitere Angebote sind Untersuchungen von Wirtschaftsdünger, Tränkwasser, Grundfutter oder Humus-Gehalten. Auftragsformulare und Probengefäße stehen in der Geschäftsstelle für Sie bereit.

Staffelpreise Probenentnahme:

10,00 € bei 1-10 Proben
9,00 € bei 11-30 Proben
8,50 € ab 31 Proben

02 BODENBEARBEITUNG

03 KOMPOSTWENDER

04 NEUER WERKSTATTLITER

Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten

BODENBEARBEITUNG MIT DEM BODENVERBAND



Schwer-/Strohstriegel



Saatbettkombination Lemken Korund

Sie kennen das umfangreiche Angebot des Bodenverbands zur Bodenbearbeitung. In verschiedensten Arbeitsbreiten haben Sie die Wahl, ob sie den Boden sehr tief, tief, flach oder ultraflach wenden, lockern, durchmischen oder einfach nur verwunden möchten. Einige Maschinen sind mit Nachsaatfunktion ausgestattet. In einem Arbeitsgang können Sie so Ihre Bodenbearbeitung und die Zwischenfruchtaussaat erledigen. Sie sehen, gemeinsam sind wir auf alle Boden- und Wetterbedingungen bestens eingestellt. Die Maschinen stehen Ihnen in Zennern und an unseren zahlreichen Außenstandorten zur Verfügung. Die Ansprechpartner können Sie der Beilage aus unserem Februar-Rundschreiben entnehmen oder auf unserer Geschäftsstelle erfragen. Eine Übersicht aller verfügbaren Bodenbearbeitungsgeräte sehen sie außerdem in nebenstehendem Kasten.

Neue Technik zur Saatbettbereitung

Ganz neu bieten wir Ihnen eine Maschine an, die sich hervorragend zur Saatbettbereitung eignet. Die Saatbettkombination Lemken Korund 8/600 K MAR punktet durch besonders gutes Einebnen, Lockern und Krümeln des Bodens. Im Raps-, Mais- und Rübenanbau erreichen Sie so eine optimale Vorbereitung des Ackers. Die Arbeitsbreite von 6m ermöglicht eine hohe Flächenleistung. Aufgrund seiner kurzen und kompakten Bauweise, kann das knapp zwei Tonnen schwere Arbeitsgerät auch von Schleppern mit geringer Hubkraft eingesetzt werden. Der Hersteller gibt die benötigte Schlepperleistung mit 105 bis 175 PS an, abhängig von den jeweiligen Boden- und Arbeitsbedingungen.

Übersicht Bodenbearbeitung

- ▶ 14 Scheibeneggen von 3 – 5 m AB, z.T. mit Nachsaatfunktion und/oder Fahrwerk
- ▶ 8 Grubber von 3 – 5 m AB, Federzinken-, Mulchsaat- und Tiefengrubber
- ▶ 1 Saatbettkombination 6 m AB
- ▶ 1 Spatenrolle 6 m AB
- ▶ 1 Schwer-/Strohstriegel 6 m AB
- ▶ 1 Schälplflug mit bis zu 3,05 m AB
- ▶ 1 Tiefenlockerer 3-zinkig
- ▶ 1 Drainageplflug bis 100 mm Rohr-Ø
- ▶ 2 Messerwalzen 3 und 6 m AB
- ▶ 13 Ackerwalzen von 7,60 – 8,30 m AB



Schälplflug



ANSPRECHPARTNER:
CHRISTIAN MARDORF
Tel. 05683/9238-30
mardorf@mr-schwalme-eder.de



ANSPRECHPARTNER:
WALTER BAUM
Tel. 05683/9238-24
baum@mr-schwalme-eder.de

Impressum



Herausgeber:
Maschinenring
Schwalme-Eder e.V.
Schulstraße 17
34590 Wabern-Zennern

**Redaktionelle
Verantwortung,
verantwortlich
für Anzeigen:**
Michael Löber

Satz, Gestaltung:
Maschinenring
Schwalme-Eder e.V.
Schulstraße 17
34590 Zennern

Druck:
ROCH-DRUCK
Einsteinstraße 21
89407 Dillingen
an der Donau

Maschine sucht Nutzer

SCHLEPPERGEZOGENER KOMPOSTWENDER



Humusaufbau und nährstoffreicher Boden sind Grundvoraussetzungen für langfristig erfolgreichen Ackerbau und ertragreiche Grünlandbewirtschaftung. Der Einsatz von Kompost kann hierbei ein wichtiger Baustein sein. Kompost kann entweder zugekauft oder auf dem Betrieb selbst hergestellt werden. Viehlose Betriebe können ihr Kleegras beispielsweise zu wertvollem Dünger weiterverarbeiten. Aber auch Mist kann durch den Rotteprozess zu Kompost veredelt werden. Um diesen Prozess bestmöglich

zu unterstützen, sind eine regelmäßige Durchmischung des Materials und die Zuführung von Sauerstoff unerlässlich. Für das Umsetzen von Kompostmieten gibt es selbstfahrende Maschinen oder kleine, schleppergezogene, gelenkwellenangetriebene Lösungen. Für die Anschaffung von letzterer Maschine gibt es Interesse im Schwalm-Eder-Kreis. Wir suchen daher weitere Nutzer, die sich an einer Gruppengründung beteiligen wollen, um ihren Kompost zukünftig selbst zu produzieren. Beachten sollten Sie allerdings, dass es für die Anlage von Kompostmieten gewisse Auflagen gibt und es insbesondere für den Lagerplatz Genehmigungen bedarf. Hierüber sollten Sie sich unbedingt im Klaren sein und sich vorab informieren. Entscheiden Sie sich für eine solche Maschine, sind wir gerne Ihr Partner bei der Anschaffung.



Ansprechpartner:

THOMAS LÜNIGER

Tel. 05683/9238-10

lueniger@mr-schwalm-eder.de

NEUE MASCHINEN FÜR DEN LANDKREIS

Obmann für alle unten stehende Maschinen: Geschäftsstelle Zennern 05683/9238-0

Seitenschwader

Der alte Seitenschwader war in die Jahre gekommen. Ab sofort steht Ihnen der neue Krone Swadro TS 680 Twin zur Verfügung.

- ▶ Arbeitsbreite 6,80 bis 7,60 m
- ▶ Ein- und Zweischwadablage
- ▶ Steuergeräte 1 dw + 1 ew
- ▶ 40 km/h
- ▶ Transporthöhe kleiner 4 m



Steinsammler

Der neue Steinsammler ELHO Scorpio 550 hat seine ersten Einsätze absolviert. Einfach zu bedienen, zeigt die Maschine ihre beste Arbeitsqualität bei trockenem, saattbettfertigem Acker.

- ▶ Arbeitsbreite 5,50 m
- ▶ Arbeitstiefe bis 7 cm, Steine bis 40 cm Ø
- ▶ Bunker 2 m³, Überladehöhe 2,70 m
- ▶ Kugelhängung K80
- ▶ Komplett hydraulischer Antrieb
- ▶ Ab 120 PS Schlepperleistung
- ▶ Steuergeräte 3 dw + 1 ew + 1 Rücklauf



Zubring-/Ausbringfass

Um der erhöhten Nachfrage nach Zubringtechnik gerecht zu werden, haben wir in ein gebrauchtes Fass investiert, das wir unseren Anforderungen entsprechend umgebaut haben.

- ▶ Zunhammer 18,5 m³
- ▶ Andocktrichter oben und unten
- ▶ Prallteller bis 21 m
- ▶ Vogelsang-Drehkolbenpumpe
- ▶ Kugelhängung K80





Bodenverband stellt vor

LUKAS WEIX IST NEUER WERKSTATTLEITER

Wir freuen uns sehr, dass wir am 15. April Lukas Weix als neuen Werkstattdirektor des Bodenverband Schwalm-Eder begrüßen konnten. Der gelernte Land- und Baumaschinenmechaniker hat seine Ausbildung bei der Raiffeisen Waren GmbH absolviert, für die er im Anschluss bis zuletzt am Standort Bebra tätig war. Hier hatte er in der Vergangenheit auch immer wieder die Vertretung des Meisters in dessen Abwesenheit übernommen und konnte so bereits Erfahrungen im Bereich der Werkstattdirektion sammeln. Durch seine Tätigkeit hat sich der 26-jährige in den vergangenen Jahren auf vielen Gebieten der Landtechnik ein großes Wissen aneignen können, das er durch diverse Lehrgänge zusätzlich noch erweitert hat. Darüber hinaus wird er in absehbarer Zeit die Meisterschule ab-

solvieren. Hierbei werden wir ihn in allen Belangen unterstützen. Bereits jetzt hat er den Ausbildereignungsschein erlangt, so dass unsere Lehrlinge eine optimale Ausbildung genießen können. Lukas Weix steht Ihnen ab sofort als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung, ganz gleich, ob es sich um Reparaturen, Wartungen oder Ersatzteilbestellungen handelt. Er freut sich darauf, sie alle entweder telefonisch oder im Gespräch vor Ort im Laufe der nächsten Monate persönlich kennenlernen zu dürfen.

Seine Freizeit verbringt Lukas Weix gerne auf dem landwirtschaftlichen Betrieb seines Onkels. Außerdem ist er aktives Feuerwehrmitglied in seinem Heimatort. Lukas, wir freuen uns, dich in der Maschinenring-Familie willkommen heißen



zu dürfen und wünschen dir für deine Aufgabe viel Erfolg, aber auch viel Freude in den kommenden Jahren.

Kontakt: Lukas Weix, 05683/9238-27, werkstatt@mr-schwalm-eder.de



Bestellerinnerung

ZWISCHENFRUCHT

Die erste Runde der Zwischenfruchtsammelbestellung hat stattgefunden und alle, die daran teilgenommen haben, können sich über attraktive Konditionen freuen. Besonders gerne wurden Mischungen mit den Mischungspartnern Phacelia, Ramtillkraut und/oder Öllein gewählt, da sie nahezu fruchtfolgeneutral sind und verhältnismäßig geringe Hektarkosten verursachen. Betriebe mit keinem oder nur wenig Wirtschaftsdünger und ohne Leguminosen in der Fruchtfolge greifen gerne zu Mischungen mit Kleeanteil. Senf dagegen wird als Zwischenfrucht bevorzugt, wenn im Herbst noch viel Gülle zu fahren ist.

Zählen Sie zu den Spätentschlossenen und benötigen noch Zwischenfruchtsaatgut? Zögern Sie nicht uns anzurufen. Auch wenn die überaus attraktiven Frühjahrespreise nicht mehr zu erzielen sind, können wir Ihnen Ihr Saatgut immer noch vergleichsweise günstig anbieten. Ansprechpartner: Christian Mardorf, 05683/9238-30, mardorf@mr-schwalm-eder.de

Mechanische Lösung gegen grünes Pflaster

WILDKRAUTBÜRSTE

Der Einsatz von Totalherbiziden zur Wildkrautbekämpfung auf Hof- und Wegflächen gilt als unsachgemäße Nutzung von Pflanzenschutzmitteln und ist Cross-Compliance relevant. Wir haben eine Maschine zum Entfernen von hartnäckigem Bewuchs auf Ihrem Hof. Gerade für größere Flächen wurde die ADLER-Anbau-Wildkrautbürste entwickelt. Mit dem großen Bürstendurchmesser und den vielfältigen Einstellmöglichkeiten per elektronischer Fernbedienung können vor allem Pflasterflächen schnell vom Wildkraut befreit werden. Der hydraulische Schwenkarm ermöglicht exaktes Arbeiten an Bordsteinen, Gebäude- und Rasenkanten.

- ▶ Euronorm-Aufnahme für Hofschlepper oder Frontlader
- ▶ Drahtzöpfe
(ideal für dichten Bewuchs und hartnäckige Wildkräuter)
- ▶ Optimal für landwirtschaftliche Betriebe und Kommunen

Bestellen Sie auch gleich den passenden Hoflader oder Minibagger dazu. Auskünfte und Termine erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

